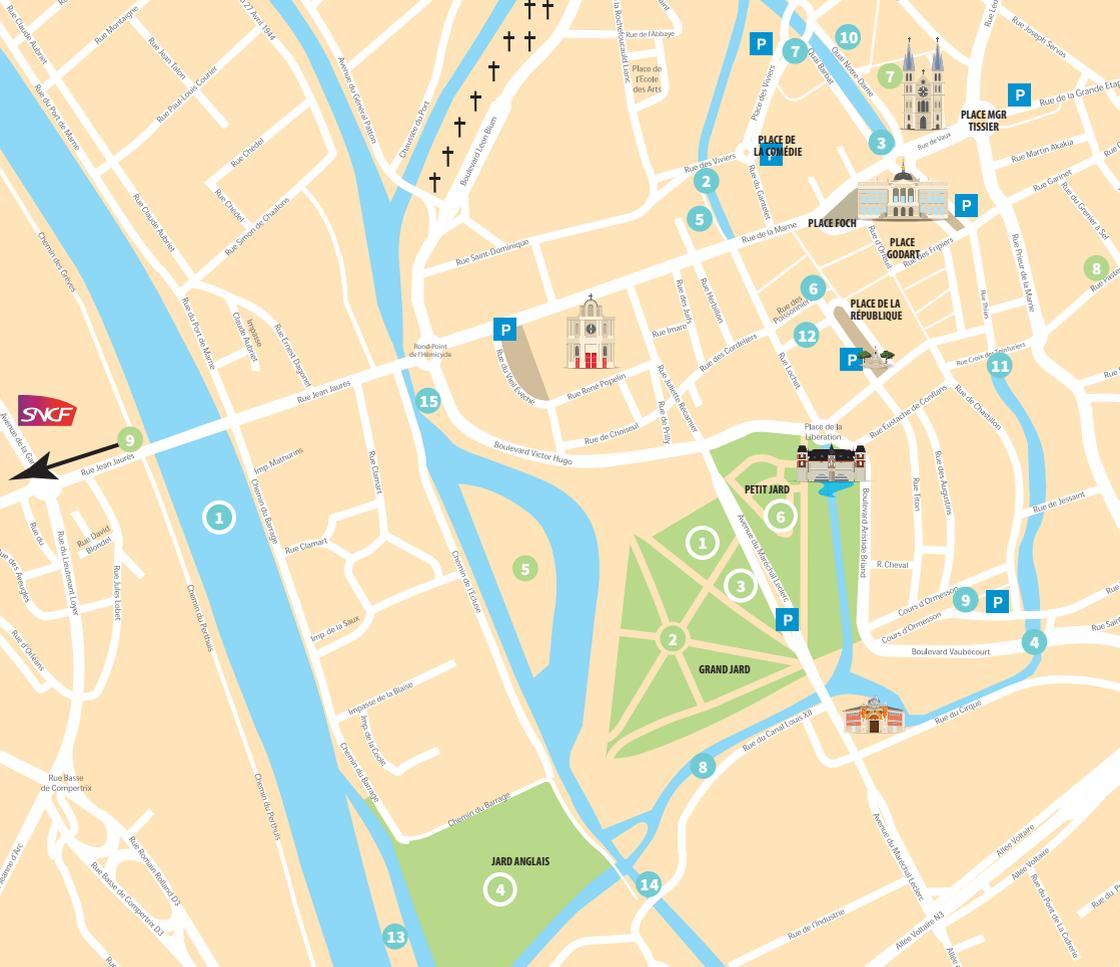


# FOKUS

# GESCHICHTE(N) ÜBER WASSER UND GÄRTEN CHÂLONS-EN-CHAMPAGNE





# CHÂLONS, AUF DEM WASSER

## LASS UNS ETWAS DIE ZEIT ZURÜCKGEHEN... STROMAUFWÄRTS!

Die Stadt Châlons entstand an der Kreuzung einer Straße (die römische Straße „Agrippa“) mit einem Fluss (der Marne ①). Dieser teilt sich in verschiedene Arme, von denen zwei, die Mau ② und die Nau ③, durch die Stadt fließen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde das geografische und wirtschaftliche Wachstum von Châlons auf diese beiden Wasserläufe bezogen. Heute noch durchquert die Marne, der längste Fluss Frankreichs, die Stadt Châlons. Die Nau ist ein Nebenfluss der Marne aber die Mau ist ein eigenständiger Fluss, der seine Quelle in Saint-Memmie hat.

In der **Antike** ließen sich die ersten Einwohner von Châlons (die *Catalauni*) an dieser Kreuzung nieder, hauptsächlich weil hier Wasser floss.

Im **Mittelalter** brachte der Handel mit Tüchern und Häuten mehr Wohlstand und Anerkennung nach Châlons. Die Gerber und die Weber konnten ohne Wasser nicht arbeiten.

Im **industriellen Zeitalter** verbanden die Wasserläufe Straßen und Eisenbahn und ermöglichten die Niederlassung zahlreicher Unternehmen (Champagnerkellereien, Brauereien, Tapetenfabriken).

**Heute** bieten die „Métamorph'eau'ses“ in der Abenddämmerung eine ungewöhnliche Fahrt auf der Mau und der Nau. Die zivilen Denkmäler, Brücken und religiösen Gebäude erscheinen dank einer Klang- und Lichtshow erhabener und edler. Diese Show kann man, wenn man entlang des Wassers spaziert, auch bewundern.

### CHÂLONS, AUF DEM WASSER

- ① MARNE
- ② MAU
- ③ NAU
- ④ BOGEN UND BASTION MAUVILLAIN, BOULEVARD VAUBÉCOURT
- ⑤ TOURISTENBÜRO « LA PETITE JUIVERIE », QUAI DES ARTS
- ⑥ RUE DES POISSONNIERS (FISCHHÄNDLERSTRASSE)
- ⑦ PONT DE VIVIERS (FISCHTEICHBRÜCKE)
- ⑧ CANAL LOUIS XII
- ⑨ COURS D'ORMESSON
- ⑩ KAI NOTRE-DAME
- ⑪ BRÜCKE PUTTE-SAVATTE, RUE CROIX-DES-TEINTURIERS
- ⑫ RUE BERNARD LES BAINS
- ⑬ BAINS MUNICIPAUX (STÄDTISCHE BÄDER)
- ⑭ CANAL LATÉRAL
- ⑮ WASSERRASTPLATZ

### CHÂLONS UND SEINE GRÜNEN SCHÄTZE

- ① GRAND JARD (GROSSER GARTEN)
- ② KIOSQUE DU GRAND JARD (PAVILLON IM GROSSEN GARTEN)
- ③ SKATEPARK
- ④ JARD ANGLAIS (ENGLISCHER GARTEN)
- ⑤ ÎLE AUX OISEAUX (VOGELINSEL)
- ⑥ PETIT JARD (KLEINER GARTEN)
- ⑦ GARTEN VOM KREUZGANG NOTRE-DAME-EN-VAUX
- ⑧ GARTEN GARINET
- ⑨ PARK BELLEVUE, RUE HENRI DUNANT



Marktschloss, kleiner Garten

## DIE WASSERLÄUFE, NATÜRLICHER SCHUTZ FÜR DIE STADT

Im Mittelalter diente das Wasser dem Schutze der Stadt und wurde um die Stadtmauern herumgeleitet. Während Kriegen und Invasionen diente es zur Verteidigung.



Gravur der befestigten Stadt  
ES PL ANC CHA 5 (2425)



Bogen Mauvillain  
Louis Barbat, Bastion Mauvillain



**Fokus**

Der **Bogen Mauvillain** <sup>4</sup>, der eine Schalenform besitzt, überbrückt die Mau. Er ist einer der ältesten Befestigungen von Châlons. Er diente als Eingangstor in der Stadtmauer und wurde mit einem Fallgitter ausgestattet, dessen Position heute noch sichtbar ist. Ein Stück weiter kann man die Überreste der Bastion sehen, die auch Mauvillain heißt.

## DAS WASSER IM ALLTÄGLICHEN LEBEN DER BÜRGER VON CHÂLONS

Wasser war ein Element, das für bestimmte Berufe und für den Handel unerlässlich war. Es ist in Châlons allgegenwärtig. Dieser wesentliche Präsenz ist heutzutage noch hier und da zu finden.



Touristenbüro „Haus Petite Juiverie“

La Petite Juiverie <sup>5</sup> (das kleine jüdische Viertel), am Fuße der Nau gelegen, ist ein gutes Beispiel für das Fachwerk. Im Mittelalter nutzte man die Flotationsmethode, um Holz für den Wohnungsbau, insbesondere Holz aus der Umgebung von der See „Der“, zu transportieren. In den Fluss gelegt, flossen die Balken bis nach Châlons. Sobald sie angekommen waren, wurden sie im Holzhafen aus dem Wasser geholt und man ließ sie dann trocknen.

Lass uns an der Rue des Poissoniers <sup>6</sup> und an der Pont des Viviers <sup>7</sup> (Fischteichbrücke) anhalten ...dort ließen sich Fischer und Fischhändler nieder. Können Sie auf der „Rue des Poissonniers“ den Fluss überhaupt noch sehen? Die Nau wurde hier im 19. Jahrhundert abgedeckt, was zur Entstehung der „Rue Lochet“ führte und erlaubte die Erschließung des Viertels.



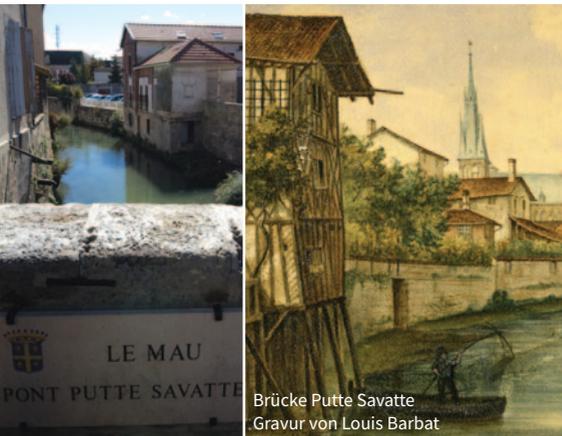
Zeichnung von den Mühlen

### **Fokus: Die sieben Mühlen**

Als Eigentum des Bischofs erlaubten die sieben Mühlen, die bereits im Jahre 1028 existierten, einem großen Teil der Bevölkerung sich mit dem Mehl zu ernähren. Am Ende des 15. Jahrhunderts war das Wasser für die Arbeit der Mühlen unzureichend. Durch die Entstehung des Kanals „Louis XII“ <sup>8</sup> im 16. Jahrhundert wurde ein Teil des Wassers der Marne umgeleitet und so vergrößerte sich das Volumen der Nau und stärkte die Leistung der sieben Mühlen. Im 18. Jahrhundert wurden sie abgerissen, da sie verfielen und in einem sehr schlechten Zustand waren.

## WASSER, DAS DIE STADT VERSCHÖNERT

Im 18. Jahrhundert begann das Verschönerungsprojekt der Stadt. Man beschloss, die Stadtmauer von Châlons abzusenken. Die Stadt konnte wieder durchatmen, die Promenaden harmonisieren das Ganze und bieten mit der Perspektive von dem Cours d'Ormesson 9 aus einen schönen Ausblick. Die überschüssigen Steine wurden für den Bau des Kais Notre-Dame 10 an der Mau entlang verwendet und schützten die Bevölkerung vor eventuellen Überflutungen.



Brücke Putte Savatte  
Gravur von Louis Barbat

Im Jahre 1882 wurde ein Teil der Mau abgedeckt, um den nötigen Platz zur Errichtung neuer Hallen zu gewinnen. Dadurch wurde eine der Seiten der Pont Putte Savatte verdeckt.

### Putte Savatte? 11

Ursprünglich „Croix-des-Teinturiers“ genannt, heißt diese Brücke heute Pont Putte Savatte. Das Wort „Putte“ stammt von dem Wort „puter“ ab, was ein alter französischer Ausdruck für „stinken“ ist. Unter der Brücke arbeiteten die Gerber und Weber und dort kommt auch der Begriff „Savatte“ ins Spiel, denn das heißt übersetzt „alter Schuh.“ Der Gestank kam also von den alten Schuhen bzw. von dem Leder aus dem sie bestehen.

### Fokus: Die Bäder

Ab dem 13. Jahrhundert kamen die Dampfbäder nach Frankreich. Ab dem 14. Jahrhundert fand man in Châlons zahlreiche Badeanstalten am Flusslauf. Die Bernard Bäder sind einige davon 12. Im Jahre 1930 kaufte die Stadt eine der privaten Badeanstalten am Rande der Marne 13. Nach schwerer Arbeit nimmt das Gebäude langsam die Gestalt aus Stahlbeton an, die wir kennen. Dies war die wohlhabendste Zeit der kommunalen Bäder, die sehr erfolgreich und der ganze Stolz der Stadt waren. Die 1970er Jahre kündigten den Rückgang der Flussbäder und der „Badeanstalten“, welche aufgrund der Schwimmbäder geschlossen werden mussten, an.



Auf dem Nau  
CP 1700



Stadtäder  
AA 77608

## DIE BEFAHRBAREN GEWÄSSER



Châlons-sur-Marne - Kanal von der Marne bis zum Rhein - der Hafen

### Des seitlichen Kanals...

Im Jahre 1846 wurden die Arbeiten am seitlichen Kanal, ein echtes Wirtschaftsgut, abgeschlossen. Die Auswirkungen sind unmittelbar und viele Unternehmer siedeln sich in der Nähe des Hafens an. Seitdem fahren fast 5000 von Pferden gezogene Boote (wenn sie voll waren) oder von Männern gezogene Boote (wenn sie leer waren) auf dem Kanal. An seinen Ufern werden Treidelpfade schnell zu privilegierten Wanderwegen. 14

### ...Wasserrastplatz 15

Der Wasserrastplatz, der sich auf dem seitlichen Kanal befindet, wurde im Juli 2011 eingeweiht. Als ein wichtiger Halt bietet er 16 Liegeplätze für Boote von bis zu 15 Metern Länge. Er erhält das europäische Label «blaue Flagge», das die Umweltqualität des Standortes auszeichnet. Im Sommer halten hier etwa 400 Boote.



Wasserrastplatz, großer Garten

# CHÂLONS UND SEINE GRÜNEN SCHÄTZE

## DIE GÄRTEN, DIE GRÜNEN LUNGEN DER STADT

Unkultiviertes Grasland und von der Marne überflutete Sümpfe der Garten war ursprünglich eher ein Stück niedriger jungfräulicher Boden. Hier und dort wuchsen Weiden. Regelmäßig von der Marne überflutet, gehörte der Garten den Bischöfen, Herren der Stadt. In Gegensatz zu heute ging ihr Eigentum viel weiter Richtung Süden und führte zu ihrem Schloss in Sarry. So konnte der Herr der Stadt dorthin gehen, ohne sein Land zu verlassen. Die Bürger von Châlons kamen in den aktuellen Englischen Garten, um ihre Schafe weiden zu lassen und Pilger auf dem Jakobsweg wanderten entlang dieses Gartens. Im 15. Jahrhundert wurde der Garten zum Eigentum der Stadt und durchlief daher viele Veränderungen...



Großer Garten, Blick auf die Kathedrale

### DER GROSSE GARTEN 1

Im 18. Jahrhundert gestaltete der Intendant Gaspard Rouillée d'Orfeuill, Repräsentant des Königs, den Garten als Teil seiner Verschönerungspolitik neu. Der Garten wurde neu geplant und in drei Teile unterteilt: der Kleine, der Große und der englische Garten. Vom Hôtel de l'Intendance her erstreckt sich der Garten bis zur Marne in einer schönen Perspektive: der Cours d'Ormesson. Als französischer Garten hat der große Garten eine Symmetrie und hat einen regelmäßigen Plan und gerade Reihen von Bäumen.

### Fokus: Der Konzertpavillon, ein Symbol des Großen Gartens 2

Geprägt durch die musikalische Ausbildung wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts der Bau eines Konzertpavillons im Grand Jard selbstverständlich. Er wurde am 11. Juli 1885 eingeweiht und jeden Donnerstag und Sonntag Konzerte an (wenn das Wetter es erlaubt). Bis 1925 war er mit Gasbeleuchtung ausgestattet und große Feste wurden manchmal nachts organisiert.



Plan vom großen Garten  
B 511 086 101 ES 2016

Musikpavillon im großen Garten



Einweihung vom Skatepark

### Und heute der Skatepark! 3

Am 23. September 2017 wurde in Châlons-en-Champagne, in Anwesenheit des Rollschuhweltmeisters Taig Khris, ein Skatepark eingeweiht. Diese Einweihung war Teil der ersten Phase der Sanierung des großen Gartens.



Englischer Garten

### DER ENGLISCHE GARTEN 4

Im Jahre 1818 wird der am weitesten entfernte Teil des Gartens wie ein englischer Garten gestaltet. Das alte Flussbett der Marne (der aktuelle Kanal) wurde wieder mit Wasser befüllt. Es war daher notwendig, eine Verbindung zwischen den beiden Gärten herzustellen. Dann wurde eine Drehbrücke gebaut, die 1846 durch einen ersten Steg ersetzt wurde. Die heutige Fußgängerbrücke wurde zu der Zeit gebaut, als Eiffel seinen berühmten Turm baute, weshalb sein visuelles Erscheinungsbild mit dem Turm in Paris zusammenhängt.

### Fokus: eine Vogelinsel? 5

Die Insel des Gartens ist ein geschütztes Gebiet. Seit 1929 als Naturschutzgebiet anerkannt leben und nisten viele Vögel dort.

### DER KLEINE GARTEN 6

Im Jahre 1861 wurde dieser Raum vorläufig zum Präsentieren von Blumen und Bäumen bei den regionalen landwirtschaftlichen Wettbewerben gebraucht. Der Erfolg ist so groß, dass die Gemeinde verpflichtet ist, diesen Garten zur größten Freude der Bürger zu erhalten. Mythologische Statuen schmückten die Rasenflächen. Heute sind es vier Skulpturen von Juan-Carlos Carrillo, die im Garten stehen. Jede repräsentiert jeweils eine Jahreszeit.



Kleiner Garten, Sturm von 1999

### Haben Sie „Arboretum“ gesagt?

Ab dem Jahre 1938 wurde der kleine Garten zum Arboretum, einem botanischen Garten. Entstanden aus dem Treffen zweier Persönlichkeiten: Pierre Gauroy, ein Botanik Liebhaber und Charles Adrien Hermant, Priester in der Kathedrale. Es wurde mit dem Ziel gegründet, Baumarten zu gruppieren, um ihre Arten und ihre Entwicklung über die Jahreszeiten hinweg zu vergleichen.

Am 26. Dezember 1999 wurde Frankreich vom Sturm „Lothar“ betroffen. Die Gärten wurden zerstört. Châlons-en-Champagne startete dann einen Grünplan und verpflichtete sich dazu, jeden umgefallenen Baum neu zu pflanzen.

## DIVERSE TATSACHEN DER GÄRTEN



### Der Friedhof des Gartens

In dem Garten, entlang der Stadtmauern, gab es einen Friedhof. Seine Gründung wurde zuerst Saint-Memmie zugeschrieben, dem ersten Bischof der Stadt. Der Boden war niedrig und oft überflutet; die Gräber litten darunter, die Ruhe war gestört... Im Jahre 1723 wurde er geschlossen. Die jüngsten Gräber wurden auf den Friedhof von Sainte-Catherine gebracht, während die Älteren nach wie vor an ihrem alten Platz blieben. Bäume wurden dort gepflanzt.

### Ort des Kreuzzuges?

1447 stand in den Gärten eine Kanzel, die St. Bernard genutzt hätte. Bernard de Clairvaux wäre nach Châlons gekommen, um den Zweiten Kreuzzug zu organisieren und versammelte die Kreuzfahrer im Garten. Von dieser Kanzel aus hätte er die Versammlung beobachtet und den Zweck des Kreuzzugunternehmens dargelegt, Mut erregt und glänzende Erfolge versprochen. Die Menschenmenge wäre dann in das Heilige Land aufgebrochen...

Im Oktober desselben Jahres kam Papst Eugène III., um die Kathedrale Saint-Étienne zu weihen. Kardinäle, Erzbischöfe, Bischöfe, Äbte, der König mit seinem Gefolge, ausländische Herren, dem ganzen Adel der Champagne und eine große Menschenmenge versammelten sich im Garten, weil der Vorplatz der Kathedrale zu klein war. Es ist sehr wahrscheinlich, dass der Volksmund die beiden Ereignisse vermischte und gab der Stadt zu Unrecht einen großen Moment in der Geschichte der Christenheit.

### Margarethe von Schottland

Margarethe von Schottland, Tochter von Jakob Stuart und Ehefrau von Louis XI, wohnte im Bischofshof mit ihrem Gefolge. Eines Abends entspannte sie sich, und spielte Pelote auf der Wiese, die an die Mauern (des Gartens) grenzte. Die Kronprinzessin erkältete sich und starb drei Tage später.



## DIE GRÜNEN SCHÄTZE



Garten vom Kreuzgang von Notre-Dame-en-Vaux und Häuser der Kanoniker

### DER GARTEN VON DEM KREUZGANG DER STIFTSKIRCHE NOTRE-DAME-EN-VAUX 7

Der Kreuzgang, welcher im 12. Jahrhundert an der Nordseite der Stiftskirche Notre-Dame-en-Vaux errichtet wurde, war reichlich mit Statuen beschmückt. Sehr wartungsintensiv und ziemlich teuer wurde er Mitte des 18. Jahrhunderts zerstört und geriet dann in Vergessenheit... Nachdem die Ausgrabungen in den 1960er Jahren fortgeführt wurden, wurde der Garten renoviert. Heute erinnern die angebauten und quadratischen Flächen an die mittelalterlichen Gärten.



Garten Garinet

### DER GARTEN GARINET 8

Das Museum Garinet ist das älteste Gebäude aus Stein in der Stadt. Früher war dieses Gebäude die Residenz der in Châlons lebenden Vitztume, der Repräsentanten des Bischofs. Am Anfang des 19. Jahrhunderts wurde die 13 Rue Pasteur von Claude Garinet erworben. Sein Sohn, Jules Garinet, vermachte das Haus und seine Sammlungen der Stadt. Der Garten von der Zeit von Jules und seiner Frau Marguerite Garinet, ist fast verschwunden. Stellen Sie sich Blumen, einen Gemüsegarten, Obstbäume und Linden vor!



Plan vom Garten Garinet MS 778

### DER PARK BELLEVUE 9

Der im „Quartier de la Bidée“ entstandene Park bietet von einem Aussichtspunkt aus einen grandiosen Blick über Châlons-en-Champagne, Spielplätze, einen Obstgarten und einen Bauernhof... Seit seiner Gründung im Jahre 2011 wurden zahlreiche Installationen und Infrastrukturen gebaut.



Panorama auf den Park Bellevue und die Stadt

„IN EINER STADT WIE CHÂLONS, EINER BEZIRKSTADT, EINE PROMENADE IST WIE EIN DEKORATIONSOBJEKT FÜR DIE STADT, BEQUEMLICHKEITSOBJEKT FÜR DIE BEWOHNER UND NUTZEN FÜR DIE STADT, WEIL SIE IHR EINE ART BERÜHMTHEIT VERLEIHT UND AUCH AUSLÄNDER ANZIEHT.“

(Archives municipales – DD7). Gaspard Louis Rouillé d'Orfeuil.

**Châlons-en-Champagne gehört zum nationalen Verbund „Villes et Pays d'art et d'histoire.“**

Das Label „Ville ou Pays d'art et d'histoire“ wird vom Kulturminister nach der Bekanntgabe des Nationalrats der „Villes et Pays d'art et d'histoire“ zugewiesen. Die Aneignung der Architektur und des architektonischen Erbes durch die Bewohner ist für Regionen, Städte und Städteverbände eine Herausforderung. Dieses Label kennzeichnet Gebiete, Städte und Städteverbände, die sich einen aktiven Wissens-, Erhaltung- und Vermittlungszugang engagieren und, welche die Kreation und Qualität der Architektur und die Wohnumgebung unterstützen.

**Informationen, Buchungen**

Animation du patrimoine  
Espace « Châlons,  
Ville d'art et d'histoire »  
68 rue Léon Bourgeois  
51000 Châlons-en-Champagne  
tél. : 03 26 69 98 21  
E-Mail: animation.patrimoine@chalonsenchampagne.fr

**Das Amt für Architektur- und Kulturerbe, das von dem Animateur de l'architecture et du patrimoine geleitet wird,**

organisiert zahlreiche Aktionen. Die vielfältigen architektonischen und kulturellen Schätze der Stadt können also von ihren jungen und alten Einwohnern und auch von seinen Besuchern mit Hilfe von professionellen Führer entdeckt werden.

**Das Amt für Architektur- und Kulturerbe koordiniert die Initiativen von Châlons-en-Champagne, Ville d'art et d'histoire. Es bietet ihnen einen Raum „Châlons, ville d'art et d'histoire“**

von dienstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr. Dieser vollständig digitale und interaktive Raum präsentiert die Stadtentwicklung von Châlons-en-Champagne und seinem Territorium sowie die Besonderheiten ihrer Architektur und ihres Erbes.

**In der Nähe,**

Reims, Langres, Sedan, Troyes, Bar-le-Duc, Charleville-Mézières, Metz haben auch das Label „Ville d'art et d'histoire.“

**Bildnachweise**

Ville de Châlons-en-Champagne  
Christophe Manquillet  
Patrick Martin  
Joan Mora  
Pascal Ploix

**Biddokumente**

Archives municipales  
Bibliothèque Georges Pompidou

**Titelseite**

Ancien plan de Châlons, DD 27



**Grafische Umsetzung**

Numérique Impression  
Châlons Communication/Groupe Morault